

05.07.2001 - 16:25 Uhr

Andrew Gowers übergibt Chefredaktion der FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND an Christoph Keese und Wolfgang Münchau/ FTD schliesst Phase der Markteinführung erfolgreich ab

Hamburg (ots) -

Andrew Gowers wird ab Herbst 2001 Chefredakteur der "Financial Times" und Herausgeber der FTD

18 Monate nach dem Start im Februar 2000 hat die FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND (FTD), die einzige Zeitungsneugründung in Deutschland im Zeitalter der Neuen Medien, die Phase der Markteinführung erfolgreich hinter sich gebracht. Mit einer Auflagensteigerung von insgesamt über 40 Prozent, deutlich über 70.000 verkauften Exemplaren und einem Top-Leserschaftsprofil hat sich die FTD im Segment der führenden überregionalen Tageszeitungen fest etabliert. Das innovative Konzept der FTD, "Eine Marke - alle Medien" mit dem komplett integrierten Online-Service (www.ftd.de) hat Massstäbe in der Medienwelt gesetzt. Ziel der sich jetzt anschließenden Phase der Marktdurchsetzung der nächsten drei bis vier Jahre ist ein weiterhin kontinuierliches Wachstum auf 120.000 Exemplare. Zum Jahresende 2001 ist geplant, einen Gesamtverkauf von 80.000 Exemplaren zu erreichen.

Mit dem Ende der Einführungsphase übergibt FTD-Chefredakteur Andrew Gowers, 43, Ende September 2001 die redaktionelle Führung der Zeitung an die beiden bisherigen stellvertretenden Chefredakteure Christoph Keese, 37, und Wolfgang Münchau, 40. Sie werden gleichberechtigte Chefredakteure der FTD. Beide gehören seit dem Start der FTD zum engsten Führungsteam von Andrew Gowers und haben mit ihm gemeinsam den Aufbau der FTD maßgeblich geprägt und verantwortet. Christoph Keese war von Beginn der Projektentwicklung an insbesondere für Blattkonzeption und Gestaltung verantwortlich, während Wolfgang Münchau die Kooperation mit der "FT" ausbaute sowie die Entwicklung redaktioneller Ideen und der inhaltlichen Linie der FTD übernommen hatte.

Andrew Gowers geht Ende September 2001 als Chefredakteur der "Financial Times" (FT) und als Nachfolger von Richard Lambert nach London. Gleichzeitig wird Andrew Gowers zum Herausgeber der FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND berufen. Er bleibt der FTD künftig in aktiver Herausgeberschaft eng verbunden.

Michael Rzesnitzek, 35, der bisher die Geschäftsführung des Verlages FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND gemeinsam mit Andrew Gowers innehatte, wird Ende September 2001 alleiniger Geschäftsführer.

"Andrew Gowers hat sich mit seinem Einführungserfolg der FTD wie kaum ein anderer Chefredakteur der jüngeren Pressegeschichte in Deutschland einen Namen gemacht. Für diese herausragende Leistung bin ich ihm zu grossem Dank verpflichtet. Was kann es für eine grössere Anerkennung der Leistungen von Andrew Gowers geben, als jetzt die Chefredaktion der "FT" übertragen zu bekommen. Andrew Gowers wird in seiner zukünftigen Funktion als "FT"-Chefredakteur und gleichzeitig Herausgeber der deutschen Wirtschaftszeitung die Bedeutung der FTD innerhalb der Financial Times-Gruppe weiter stärken", so Dr. Bernd Kundrun, 43, Vorstandsvorsitzender von Gruner + Jahr und 50-Prozent-Partner des FTD-Joint Ventures. "Die zu seinen Nachfolgern

berufenen bisherigen Stellvertreter Christoph Keese und Wolfgang Münchau werden die FTD wie bisher in enger Verbundenheit mit Andrew Gowers weiter entwickeln und die Marktposition ausbauen", so Kundrun weiter.

"Wir sind sehr glücklich, dass wir mehrere Top-Kandidaten für die Aufgabe des FT-Chefredakteurs zur Auswahl hatten und dass wir einen vom Kaliber Andrew Gowers ernennen konnten", so Stephen Hill, Chief Executive der "FT"-Gruppe. "Unter der Führung von Andrew Gowers hatte die "FTD" einen beeindruckenden Start. Die Entwicklung der FTD entspricht unseren Auflagenzielen. Sie hat sich grosse Anerkennung verschafft als eine neue Stimme der Wirtschaftspublizistik. Wir haben mit den beiden neuen Chefredakteuren Christoph Keese und Wolfgang Münchau und dem Geschäftsführer Michael Rzesnitzeck ein sehr starkes Team, das die FTD erfolgreich in die nächste Phase der Marktdurchsetzung führen wird."

Informationen zu den Personen:

Andrew Gowers begann als studierter Literaturwissenschaftler seine journalistische Laufbahn bei der Nachrichtenagentur Reuters, für die er nach dem Volontariat als Korrespondent in Brüssel und Zürich tätig war. 1983 wechselte er zur "Financial Times" nach London, wo er unterschiedliche Bereiche verantwortete. 1992 wurde Gowers Ressortleiter Ausland, 1994 stellvertretender Chefredakteur und 1997 kommissarischer Chefredakteur der "FT". Im Herbst 1998 begann Gowers mit der Entwicklung der FTD, im Frühjahr 1999 zog Gowers als Chefredakteur der FTD mit seiner Familie nach Hamburg.

Christoph Keese ist Absolvent der Henri-Nannen-Journalistenschule und war nach dem Wirtschaftsstudium Vorstandsassistent bei Gruner + Jahr. Anfang der 90er Jahre ging er zur BERLINER ZEITUNG und war dort zuletzt Geschäftsführender Redakteur sowie Ressortleiter Wirtschaft/Medien. Gemeinsam mit Wolfgang Münchau unterstützte der Nordrhein-Westfale Andrew Gowers beim Aufbau der FTD.

Wolfgang Münchau begann seine Laufbahn 1985 mit dem Besuch der City University School of Journalism in London. Nach seiner Tätigkeit als Redakteur für ein britisches Finanzmagazin ging Münchau zur Londoner "Times". 1992 wurde er ihr Korrespondent in Washington und später in Brüssel. 1995 wechselte er zur "Financial Times". Als 1998 die Planungen für die FTD begannen, gehörte Wolfgang Münchau zum Gründungsteam um Andrew Gowers.

Kontakt:

Kurt Otto
Pressesprecher
Gruner + Jahr AG & Co
Am Baumwoll 11
D-20459 Hamburg
Tel. +49 40 3703 3810
Fax +49 40 3703 5617
E-Mail: otto.kurt@guj.de

Luke Swanson
Director of Communication
Pearson plc
3 Burlington Gardens
London W1X 1LE
Tel. +44(0) 20 7411 2313
Fax +44(0) 20 7411 2319
E-Mail: Luke.Swanson@pearson.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001289/100008882> abgerufen werden.